

Niederschrift

1. Sitzung/8. Amtszeit der Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree

Zeit: 18.11.2024 von 14:05 - 17:30 Uhr
Ort: 15306 Seelow, Kreiskulturhaus „Erich-Weinert“, Großer Saal
Leitung: Herr Gernot Schmidt, Vorsitzender
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1)

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung der Regionalversammlung
2. Feststellung der Protokollführung
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
4. Bestätigung der Tagesordnung
5. Niederschrift 9. Sitzung der Regionalversammlung, 7. Amtszeit vom 29.01.2024
6. Bericht und Entlastung des Vorsitzenden zur 7. Amtszeit
7. Konstituierung der Regionalversammlung für ihre 8. Amtszeit
 - 7.1 Wahl der Wahlkommission
 - 7.2 Wahl des Regionalvorstandes, des Vorsitzenden und dessen Stellvertreter der Regionalversammlung
BE: Vorsitzender Wahlkommission
 - 7.3 Festlegung zur Aufnahme von Vertretern anderer in der Region tätiger Organisationen als Mitglieder ohne Stimmrecht in der Regionalversammlung
 - 7.4 Festlegung zur Bildung und Zusammensetzung des Ausschusses Regionalplanung und Regionalentwicklung
8. Haushalts- und Wirtschaftsführung
BE: Frau Haidan, Sachbearbeiterin Haushalt RPS OLS
 - 8.1 Beschluss Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2022
 - 8.2 Beschluss Entlastung des Vorsitzenden für das Haushaltsjahr 2022
 - 8.3 Beschluss Haushaltssatzung/-plan 2025
9. Beschluss Arbeitsprogramm/ Terminplan 2025
BE: Herr Rump, Leiter RPS OLS
10. Sachlicher Teilregionalplan „Erneuerbare Energien“ Oderland-Spree
 - 10.1 Rahmenbedingungen zur Steuerung der Windenergienutzung im Land Brandenburg
BE: Herr Dr. Rolshoven, Rechtsanwälte tettau Partnerschaft
 - 10.2 Bericht zum Beteiligungsverfahren zum Planentwurf
BE: Herr Rump, Leiter RPS OLS, Frau Kusmane und Frau Siegert, Regionalplanerinnen RPS OLS
 - 10.3 Bericht des Beteiligungsverfahrens zum Umweltbericht
BE: Herr Sicard, Planungsgruppe Umwelt
11. Fortführung des Regionalen Energiemanagements zur Umsetzung des Regionalen Energiekonzeptes Oderland-Spree (REM 2024-2027)
Herr Schwiertzke, Regionaler Energiemanager RPS OLS
12. Projekte der Regionalentwicklung in Oderland-Spree
BE: Herr Schwiertz, Euroregion PEV und Herr Hartlapp, IPG mbH
13. Sonstiges
14. Schließung der Sitzung

TOP 1.	Eröffnung der Sitzung der Regionalversammlung
---------------	--

Der **Vorsitzende** der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree (RPG OLS), **Landrat Gernot Schmidt**, begrüßt die Mitglieder der Regionalversammlung sowie deren Stellvertreter, insbesondere die in der Regionalversammlung ehrenamtlich tätigen Regionalrätinnen und Regionalräte. Des Weiteren begrüßt er Herrn Dr. Besendörfer von der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin Brandenburg (GL) und die Referenten Herr Dr. Rolshoven, tettau Partnerschaft Rechtsanwälte, Herrn Sicard, Planungsgruppe Umwelt GbR, Herrn Schiwietz, Euroregion Pro Europa Viadrina sowie Herrn Hartlapp, IPG mbH.

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird durch den **Vorsitzenden** festgestellt. Es besteht Einverständnis, den Sitzungsverlauf akustisch aufzuzeichnen entsprechend der Regelungen der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg § 42 Abs. 2 und der Geschäftsordnung der RPG OLS § 9, Abs. 1.

Des Weiteren weist der **Vorsitzende** auf die Zulässigkeit von Ton- und Bildaufzeichnungen hin. Gemäß § 36 Abs. 3 Satz 3 BbgKVerf sind Ton- und Bildaufzeichnungen und Übertragungen nur zulässig, wenn alle anwesenden Mitglieder der Regionalversammlung zustimmen.

TOP 2.	Feststellung der Protokollführung
---------------	--

Mit der Protokollführung wird **Frau Wobring** von der RPS OLS beauftragt.

Der **Vorsitzende** fordert die Anwesenden auf, bei Redebeiträgen die beiden Standmikrofone im Mittelgang des Saals zu nutzen und vorab Vor- und Zuname zu nennen. Dies erleichtert die Aufzeichnung der Sitzung für die Erstellung der Niederschrift durch die RPS OLS.

TOP 3.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
---------------	---

Gemäß § 7 Abs. 2 der Hauptsatzung der RPG OLS erfolgte die ordnungsgemäße Ladung. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte gemäß § 17 der Hauptsatzung der RPG OLS.

Von den stimmberechtigten **71** Mitgliedern sind anwesend: **26** von **36** Hauptverwaltungsbeamte und gewählte Mitglieder der RPG gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 1 und 2 RegBkPIG; **31** von **35** kommunale Hauptverwaltungsbeamte der Gemeinden gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 3 RegBkPIG.

Die grundsätzliche Beschlussfähigkeit wird mit **57 von 71** stimmberechtigten Mitgliedern der Regionalversammlung festgestellt.

Den Mitgliedern nach § 6 Abs. 1 Nr. 1 und 2 RegBkPIG fehlen **6 Stimmen** für eine einfache Mehrheit. Dementsprechend erhalten gemäß § 6 Abs. 4 RegBkPIG der Landrat des Landkreises Märkisch-Oderland, der Landrat des Landkreises Oder-Spree und der Oberbürgermeister der kreisfreien Stadt Frankfurt (Oder) in ihrer Funktion als Hauptverwaltungsbeamte der Mitglieder der RPG OLS jeweils 2 Stimmen zusätzlich.

Des Weiteren weist der **Vorsitzende, Gernot Schmidt** alle stimmberechtigten Regionalräte darauf hin, falls sie die Regionalversammlung vorzeitig verlassen müssen, dies auch anzuzeigen, da für die folgende Vorstandswahl die Anzahl der Regionalräte angepasst werden muss.

TOP 4.	Bestätigung der Tagesordnung
---------------	-------------------------------------

Die Einladung zur 1. Sitzung der Regionalversammlung wurde fristgemäß am 30. Oktober 2024 versendet. Die Tagesordnung wurde am 03. November 2024 in dem Märkischen Sonntag sowie auf der Homepage der RPG OLS bekanntgemacht.

Schriftliche Mitteilungen zu den Beschlussvorlagen bzw. Änderungsanträge entsprechend § 3 Abs. 2 der Geschäftsordnung der RPG OLS liegen nicht vor. 1 Bürger nahm Einsicht in die Beschlussvorlagen.

Es gibt keine Vorschläge oder Ergänzungen zur Tagesordnung. Der **Vorsitzende** lässt über die vorliegende Tagesordnung abstimmen. Die Mitglieder der Regionalversammlung stimmen dem Beschlussvorschlag **einstimmig** zu.

TOP 5.	Niederschrift 9. Sitzung Regionalversammlung vom 29.01.2024
---------------	--

Der **Vorsitzende** führt aus, dass die Niederschrift der 9. Sitzung/7. Amtszeit den Mitgliedern der Regionalversammlung in der 44. KW online zur Verfügung gestellt wurde. Es liegen keine schriftlichen Mitteilungen und keine Anmerkungen zur Niederschrift vor. Die Niederschrift behält damit ihre Gültigkeit.

TOP 6.	Bericht und Entlastung des Vorsitzenden zur 7. Amtszeit
---------------	--

Zunächst bedankt sich der **Vorsitzende**, auch im Namen der Mitarbeiter der RPS, herzlich bei allen ausgeschiedenen Regionalräten und Regionalrätinnen. Sie haben sich nicht nur eine Legislatur aktiv eingebracht, sondern über sehr viele Jahre. Namentlich werden genannt: Herr Andreas Gliese, Herr Dietrich Hanschel, Herr Dr. Dietmar Barkusky und Herr Stephan Wende.

Der **Vorsitzende**, führt weiter aus, dass die langjährigen Mitglieder, Bürgermeisterin Dr. Uta Barkusky und Bürgermeister Ralf Steinbrück, in Kürze ihre Ämter nicht mehr ausüben. Auch bei Ihnen bedankt er sich für ihre Aktivitäten in der RPG OLS und wünscht alles Gute für die Zukunft. Der Vorsitzende bedankt sich weiterhin bei allen weiteren Mitgliedern und freut sich auf weitere erfolgreiche Zusammenarbeit in der 8. Amtszeit.

Der **Vorsitzende** bittet nun zum TOP 6. **Herrn Rump**, Leiter RPS OLS, zu Wort.

Herr Rump führt in seiner Präsentation folgende Arbeitsergebnisse und Themenschwerpunkte aus der 7. Amtszeit, die im Zeitraum von 2019 bis 2024 erfolgreich bewältigt wurden, auf :

1. Sachlicher Teilregionalplan „Grundfunktionale Schwerpunkte und regionale Raumstruktur“ Oderland-Spree - Beteiligungs- und Genehmigungsverfahren sowie Rechtskraft - 2021
2. Integrierter Regionalplan- Plankonzept zum Teil 1 und Teil 2 - 2022
3. Sachlicher Teilregionalplan „Erneuerbare Energien“ Oderlans-Spree - Beteiligungsverfahren - 2024
4. Regionales Energiemanagement - 4. Förderperiode UREK - 2021 bis 2024

5. Kommunale Arbeitsgemeinschaft Oderland-Spree - Kooperationsvereinbarung und Steuerung regionaler Projekte zur Regionalentwicklung - 2021 bis 2024
6. Schlüsselvorhaben der Regionalentwicklung - Bestätigung zu vier regionalen Schlüsselvorhaben durch Kabinettsbeschluss Land Brandenburg - 2023
7. Landesplanerisches Konzept und GRW-I gefördertes Regionalmanagement zur TESLA-Umfeldentwicklung (www.oderland-spree.de) - 2021 bis 2023
8. GRW-I gefördertes Regionalmanagement zum Regionalmarkenaufbau - seit 2022
9. Träger öffentlicher Belange - rund 1.000 Stellungnahmen zur kommunalen Bauleitplanung und Fachplanung - seit 2021
10. Haus- und Wirtschaftsführung - Jahresabschlüsse und Haushaltspläne/-satzungen - 2020 bis 2024

Da es keine Nachfragen und Anmerkungen gibt, leitet der Vorsitzende zur Beschlussfassung über.

Beschluss-Nr. 24/01/01

Die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree bestätigt den Bericht des Vorsitzenden zur 7. Amtszeit von 2019 - 2024. Der Regionalvorstand wird entlastet, vorbehaltlich der Entlastung der Haushaltsjahre 2023 und 2024.

Abstimmungsergebnis:	Stimmen dafür	mehrheitlich
	Stimmen dagegen	0
	Stimmenthaltungen	4

TOP 7.	Konstituierung der Regionalversammlung für ihre 8. Amtszeit
---------------	--

Die Notwendigkeit der Wahl ergibt sich aus § 7 des Gesetzes zur Regionalplanung und zur Braunkohlen- und Sanierungsplanung (RegBkPIG) sowie § 8 der Hauptsatzung und § 7 der Geschäftsordnung.

Sie wurden mit der Einladung über das Wahlprozedere informiert und hatten bis zum 11.11.2024 die Möglichkeit, Wahlvorschläge einzureichen.

Zuvor ist jedoch die Wahlkommission zu bilden:

Der Vorsitzende bestellt aus der Mitte der Regionalversammlung eine Wahlkommission für die Dauer der Wahlperiode laut Geschäftsordnung § 7 Abs. 3, Satz 3.

Es werden folgende Regionalräte vorgeschlagen:

für Stadt Frankfurt (Oder)	- Herr Wolfgang Neumann
für Landkreis Märkisch-Oderland	- Herr Marco Rutter
für Landkreis Oder-Spree	- Herr Henryk Pilz

Da es keine weiteren Vorschläge gibt, wird nachfolgend über die Zusammensetzung der Wahlkommission abgestimmt. Die Vorgenannten erklären ihre Bereitschaft für die Mitarbeit in der Wahlkommission.

Der **Vorsitzende** bittet um Abstimmung über die Zusammensetzung der Wahlkommission.

Beschluss-Nr. 24/01/02

Die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree bestimmt für die Dauer der Wahlperiode der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree eine aus drei Regionalräten bestehende Wahlkommission aus der Mitte der Regionalversammlung.

Regionalrat der Stadt Frankfurt (Oder)

Wolfgang Neumann

Regionalrat des Landkreises Märkisch-Oderland

Marco Rutter

Regionalrat des Landkreises Oder-Spree

Henry Pilz

Abstimmungsergebnis:	Stimmen dafür	mehrheitlich
	Stimmen dagegen	0
	Stimmenthaltung	2

Es wurde für die Dauer der 8. Amtszeit eine Wahlkommission berufen. Sie wird gebildet aus Herrn Wolfgang Neumann, Herrn Marco Rutter und Herrn Henry Pilz.

Es wird vorgeschlagen, **Herrn Neumann** als Wahlleiter zu bestellen.

Der **Vorsitzende**, fragt Herrn Neumann, ob er damit einverstanden ist. **Herr Neumann** bestätigt dies mit einem „Ja“.

Der **Vorsitzende**, bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:	Stimmen dafür	mehrheitlich
	Stimmen dagegen	0
	Stimmenthaltung	2

Der **Vorsitzende** übergibt die Leitung der Wahl an den Wahlleiter Herrn Wolfgang Neumann.

TOP 7.2	Wahlen des Regionalvorstandes, des Vorsitzenden und dessen Stellvertreter der Regionalen Planungsgemeinschaft OLS
----------------	--

Herr Neumann, Wahlleiter, teilt mit, dass sich der Vorsitzende, Landrat Gernot Schmidt, und die Wahlkommission sich vorab von der Richtigkeit und Gesetzlichkeit der Wahlvorschläge für die Neuwahlen im Regionalvorstand überzeugt haben. Die Wahlkommission hat zudem festgestellt, dass die Wahlvorschläge fristgerecht und ordnungsgemäß eingereicht wurden. Auf dieser Grundlage wurde eine Kandidatenliste erstellt.

Herr Neumann weist darauf hin, dass lt. § 7 Abs. 4 der Geschäftsordnung, die zu wählenden Regionalvorstandsmitglieder und ihre Stellvertreter in geheimer Abstimmung oder aber, wenn einstimmig beschlossen, in offener Abstimmung gewählt werden. Daher schlägt er vor, für die Positionen im Regionalvorstand, für die nur ein Wahlvorschlag vorliegt, eine offene Wahl vorzunehmen und bittet um Abstimmung!

Abstimmungsergebnis:	Stimmen dafür	mehrheitlich
	Stimmen dagegen	0
	Stimmenthaltung	1

Jedes Vorstandsmitglied wird nun einzeln gewählt. Gewählt ist laut **Herrn Neumann**, wer die Stimmen der Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der Regionalversammlung erhält = 36 (§ 7 Abs. 5 Geschäftsordnung).

Vor der jeweiligen Stimmabgabe bittet der Wahlleiter, Herr Neumann, dass sich die einzelnen Kandidaten noch einmal kurz vorstellen. Vor Beginn der Wahlhandlung bittet der **Wahlleiter** um Feststellung der aktuellen Zahl der wahlberechtigten Mitglieder und stellt fest, von 71 stimmberechtigten Regionalräten sind aktuell 62 Regionalräte anwesend.

1. Wahl des Vorsitzenden

Wahlvorschlag **Gernot Schmidt**, Landrat Landkreis Märkisch-Oderland

Stimmverteilung auszählen:	Stimmen dafür	58
	Stimmen dagegen	2
	Stimmenthaltung / ungültig	0

Die Frage nach der Annahme der Wahl wird mit „Ja“ beantwortet.

2. Wahl des 1. Stellvertreters

Wahlvorschlag **Frank Steffen**, Landrat Landkreis Oder-Spree

Stimmverteilung auszählen:	Stimmen dafür	52
	Stimmen dagegen	2
	Stimmenthaltung /ungültig	3

Die Frage nach der Annahme der Wahl wird mit „Ja“ beantwortet.

3. Wahl des 2. Stellvertreters

Wahlvorschlag **René Wilke**, Oberbürgermeister Stadt Frankfurt

Stimmverteilung auszählen:	Stimmen dafür	56
	Stimmen dagegen	2
	Stimmenthaltung / ungültig	0

Die Frage nach der Annahme der Wahl wird mit „Ja“ beantwortet.

4. Wahl Regionalrat gem. § 6 Abs. 1 Nr 1, 3 RegBkPIG kommunale HVB

1 Wahlvorschlag **Robert Czaplinski**, Bürgermeister Stadt Beeskow

Stimmverteilung auszählen:	Stimmen dafür	56
	Stimmen dagegen	1
	Stimmenthaltung /ungültig	1

Die Frage nach der Annahme der Wahl wird mit „Ja“ beantwortet.

5. Wahl Regionalrat der Stadt Frankfurt (Oder)

1 Wahlvorschlag **Wolfgang Behrens**, Regionalrat Stadt Frankfurt (Oder)

Stimmverteilung auszählen:	Stimmen dafür	58
	Stimmen dagegen	0
	Stimmenthaltung / ungültig	1

Die Frage nach der Annahme der Wahl wird mit „Ja“ beantwortet.

6. Wahl Regionalrat des Landkreises Märkisch-Oderland

1 Wahlvorschlag **Frank Schütz**, Regionalrat Landkreis Märkisch-Oderland

Stimmverteilung auszählen:	Stimmen dafür	58
	Stimmen dagegen	0
	Stimmenthaltung / ungültig	2

Die Frage nach der Annahme der Wahl wird mit „Ja“ beantwortet.

7. Wahl Regionalrat des Landkreises Oder-Spree

1 Wahlvorschlag **Mathias Papendieck**, Regionalrat LK Oder-Spree

Stimmverteilung auszählen:	Stimmen dafür	53
	Stimmen dagegen	5
	Stimmenthaltung /ungültig	2

Die Frage nach der Annahme der Wahl wird mit „Ja“ beantwortet.

Herr Neumann, Wahlleiter, kommt zur Wahl der Stellvertreter der Mitglieder im Regionalvorstand lt. § 7 RegBkPLG.

8. Wahl des Stellvertreters für die Person des Vorsitzenden

1 Wahlvorschlag **Falk Janke** Regionalrat Landkreis Märkisch-Oderland

Stimmverteilung auszählen:	Stimmen dafür	48
	Stimmen dagegen	5
	Stimmenthaltung/ ungültig	9

Die Frage nach der Annahme der Wahl wird mit „Ja“ beantwortet.

9. Wahl des Stellvertreters für die Person des 1. Stellvertreters

1 Wahlvorschlag **Frank Balzer**, Bürgermeister Stadt Eisenhüttenstadt

Stimmverteilung auszählen:	Stimmen dafür	59
Stimmenthaltung	Stimmen dagegen	0
	Stimmenthaltung/ ungültig	3

Die Frage nach der Annahme der Wahl wird mit „Ja“ beantwortet.

10. Wahl des Stellvertreters für die Person des 2. Stellvertreters

1 Wahlvorschlag **Wolfgang Neumann**, Regionalrat Frankfurt (Oder)

Stimmverteilung auszählen:	Stimmen dafür	59
	Stimmen dagegen	0
	Stimmenthaltung/ ungültig	1

Die Frage nach der Annahme der Wahl wird mit „Ja“ beantwortet.

11. Wahl des Stellvertreters gem. § 6 Abs. 1 Nr 1, 3 RegBkPIG

1 Wahlvorschlag **Sabine Löser**, Bürgermeisterin Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin

Stimmverteilung auszählen:	Stimmen dafür	58
	Stimmen dagegen	0
	Stimmenthaltung /ungültig	1

Die Frage nach der Annahme der Wahl wird mit „Ja“ beantwortet.

12. Wahl des Stellvertreters der Stadt Frankfurt (Oder)

1 Wahlvorschlag **Katja Wolle**, Regionalrätin Stadt Frankfurt (Oder)

Stimmverteilung auszählen:	Stimmen dafür	57
	Stimmen dagegen	1
	Stimmenthaltung/ ungültig	4

Die Frage nach der Annahme der Wahl wird mit „Ja“ beantwortet.

13. Wahl des Stellvertreters des Landkreises Märkisch-Oderland

1 Wahlvorschlag **Prof. Dr. Klaus Müller**, Regionalrat LK Märkisch-Oderland

Stimmverteilung auszählen:	Stimmen dafür	59
	Stimmen dagegen	0
	Stimmenthaltung/ ungültig	0

Die Frage nach der Annahme der Wahl wird mit „Ja“ beantwortet.

14. Wahl des Stellvertreters des Landkreises Oder-Spree

1 Wahlvorschlag **Christian Schröder**, Regionalrat LK LOS

Stimmverteilung auszählen:	Stimmen dafür	58
	Stimmen dagegen	1
	Stimmenthaltung/ ungültig	2

Die Frage nach der Annahme der Wahl wird mit „Ja“ beantwortet.

Herr Neumann gratuliert allen gewählten Regionalvorstandsmitgliedern und ihren Stellvertretern und übergibt die weitere Leitung der Sitzung an den **gewählten Vorsitzenden, Gernot Schmidt**.

TOP 7.3	Festlegung zur Aufnahme von Vertretern anderer in der Region tätigen Organisationen als Mitglieder ohne Stimmrecht in der Regionalversammlung
----------------	--

Der Vorsitzende, weist darauf hin, dass gemäß § 6 Abs. 6 Regionalplanungsgesetz (RegBk-PIG) vom 14. Mai 2024 die Regionale Planungsgemeinschaft andere in der Region tätige Organisationen auf deren Antrag in die Regionalversammlung berufen kann. Sie wirken bei der Pflichtaufgabe nach § 4 Absatz 2 Satz 1 RegBkPIG mit. Über die im Regionalplanungsgesetz benannten Organisationen hinaus können weitere Vertreter berufen werden.

Den Beschlussvorschlag des Regionalvorstandes vom 14.10.2024 zur Berufung der in der Region Oderland-Spree tätigen Organisation als Mitglieder ohne Stimmrecht in die Regionalversammlung erhielten die Mitglieder der Regionalversammlung mit der Einladung.

Es gibt keine weiteren Anmerkungen. Der **Vorsitzende** leitet zur Beschlussfassung über.

Beschluss-Nr. 24/01/03

Die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree bestätigt die Vorschläge für Vertreter/-innen anderer in der Region tätiger Organisationen ohne Stimmrecht für die Regionalversammlung.

Abstimmungsergebnis:	Stimmen dafür	mehrheitlich
	Stimmen dagegen	0
	Stimmenthaltungen	1

Damit ist der Beschluss ist angenommen und wurde mehrheitlich gefasst.

TOP 7.4	Festlegung zur Bildung und Zusammensetzung des Ausschusses Regionalplanung und Regionalentwicklung
----------------	---

Der **Vorsitzende** erläutert, dass die Ausschüsse bei der Erstellung des Regionalplanes gemäß §§ 11 und 12 der Hauptsatzung der RPG begleiten und beraten. Der/die Ausschussvorsitzende muss zugleich Mitglied im Regionalvorstand sein.

Der Regionalvorstand hat sich auf seiner letzten Sitzung am 14.10.2024 auf einen Beschlussvorschlag zur künftigen Besetzung des Ausschusses verständigt. Den Beschlussvorschlag des Regionalvorstandes zur künftigen Zusammensetzung des Ausschusses Regionalplanung und Regionalentwicklung erhielten die Mitglieder der Regionalversammlung mit der Einladung. Sie hatten die Möglichkeit, schriftlich in der RPS eine Interessenbekundung für die Mitarbeit im Ausschuss abzugeben. Die vorliegenden Anträge werden berücksichtigt.

Herr Rump, Leiter RPS OLS, gibt nähere Erläuterungen zur Bildung und Zusammensetzung des Ausschusses Regionalplanung und Regionalentwicklung. Seinem Aufruf, im Ausschuss künftig aktiv mitzuwirken, folgen mehrere Regionalräte. Deren Interessensbekundung als Mitglied im Ausschuss wird durch die RPS-Verwaltung nachfolgend registriert.

Da es keine weiteren Fragen gibt, schlägt der Vorsitzende folgende Beschlussfassung vor:

Beschluss-Nr. 24/01/04

Die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree bestätigt die Vorschläge zur Bildung und Zusammensetzung des Ausschusses Regionalplanung und Regionalentwicklung.

Abstimmungsergebnis:	Stimmen dafür	mehrheitlich
	Stimmen dagegen	0
	Stimmenthaltungen	1

Der **Vorsitzende** weist darauf hin, dass die Termine für die Ausschusssitzungen als Tischvorlage ausliegen sowie auf der Homepage der RPG zu sehen sind.

TOP 8.	Haushalts- und Wirtschaftsführung
TOP 8.1	Beschluss Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2022

Gemäß § 17 Absatz 2 der Hauptsatzung der RPG Oderland-Spree wird gemäß § 17 Abs.2 der Hauptsatzung der RPG die Haushalts- und Wirtschaftsprüfung alljährlich durch das Rechnungsprüfungsamt (RPA) des Landkreises Oder-Spree geprüft, so der **Vorsitzende**.

Der **Vorsitzende**, Landrat Gernot Schmidt, stellt fest, dass das Prüfergebnis des RPA zum Entwurf des Jahresabschlusses und zum Jahresergebnis 2022 den Mitgliedern der Regionalversammlung in der 44. KW online zur Verfügung gestellt wurde. Der Regionalvorstand bestätigte in seiner 15. Sitzung am 14.10.2024 die Unterlagen einschließlich des vorläufigen Prüfergebnisses zur Beschlussfassung in der Regionalversammlung.

Da es keine Nachfragen und Anmerkungen gibt, leitet der **Vorsitzende** zur Beschlussfassung über.

Beschluss-Nr. 24/01/05

Die Regionalversammlung beschließt den geprüften Jahresabschluss der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree für das Haushaltsjahr 2022.

Abstimmungsergebnis:	Stimmen dafür	mehrheitlich
	Stimmen dagegen	0
	Stimmenthaltungen	4

Damit ist der Beschluss mehrheitlich gefasst.

TOP 8.2	Beschluss Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2022
----------------	---

Beschluss-Nr. 24/01/06

Die Regionalversammlung beschließt, den Vorsitzenden der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree für das Haushaltsjahr 2022 zu entlasten.

Abstimmungsergebnis:	Stimmen dafür	mehrheitlich
	Stimmen dagegen	0
	Stimmenthaltungen	4

Damit ist der Beschluss mehrheitlich gefasst.

TOP 8.3	Beschluss Haushaltssatzung/-plan 2025
----------------	--

Der **Vorsitzende** führt einleitend ein, dass den Mitgliedern der Regionalversammlung der Entwurf der Haushaltssatzung 2025 mit Haushalts- und Stellenplan in der 44. KW online zur Verfügung gestellt wurde

Der Haushaltsplan 2025 basiert auf dem voraussichtlichen Ergebnis 2023, wo noch Änderungen zu erwarten sind. Die im Jahr 2024 eingetretenen Änderungen sind in den Haushalt 2025 eingeflossen.

Die erhöhte Zuweisung der GL für die Erfüllung der Pflichtaufgaben gemäß RegBkPIG an die RPG im Jahr 2024 wurde als Berechnungsgrundlage in den Haushalt 2025 übernommen. Der Haushalt 2025 ist aufgrund der nach Auskunft von Frau Rieck, Referat GL 1, voraussichtlich gleichbleibenden Zuweisung des Landes, auf dem Niveau von 2024 gesichert.

Der Regionalvorstand bestätigte in seiner 15. Sitzung am 14.10.2024 den Entwurf der Haushaltssatzung/-plan 2025 zur Beschlussfassung in der Regionalversammlung.

Da es keine Nachfragen und Anmerkungen gibt, leitet der **Vorsitzende** zur Beschlussfassung über.

Beschluss-Nr. 24/01/07

Die Regionalversammlung beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree für das Haushaltsjahr 2025.

Abstimmungsergebnis:	Stimmen dafür	mehrheitlich
	Stimmen dagegen	0
	Stimmenthaltungen	3

Damit ist der Beschluss mehrheitlich gefasst.

Zum Abschluss dieses Tagesordnungspunktes bedanken sich der **Vorsitzende und Herr Rump**, Leiter der RPS, ganz herzlich bei **Frau Theresia Haidan**, Sachbearbeiterin Buchhaltung/Haushalt der RPS, in Vertretung von Frau Kunert.

Frau Haidan beendet auf eigenen Wunsch nach Erarbeitung des Jahresabschlusses 2022 und des Haushaltsplanes 2025 für die RPG OLS ihre berufliche Laufbahn. Sie hat die RPS bei der Erarbeitung der Jahresabschlüsse und Haushaltplanung über viele Jahre erfolgreich unterstützt und ist, insbesondere bei Personalausfällen im Bereich Buchführung und Haushalt, stets kurzfristig „eingesprungen“. Für die in dieser Zeit erbrachten hervorragenden Arbeitsergebnisse und stete Bereitschaft, die RPS zu unterstützen, wurde ihr herzlich gedankt durch **Herrn Rump**, Leiter der RPS, ein Abschiedsgeschenk im Namen aller **Mitarbeiter der RPS** übergeben.

TOP 09.	Beschluss Arbeitsprogramm und Terminplan 2025
----------------	--

Der **Vorsitzende** bittet **Herrn Rump**, Leiter RPS OLS, zu Wort. Die Beschlussvorlagen wurden den Mitgliedern in der 44. KW online zur Verfügung gestellt.

Nähere Erläuterungen zum Arbeitsprogramm 2025 werden durch **Herrn Rump** gegeben.

Herr Balzer, Bürgermeister Stadt Eisenhüttenstadt, beantragt die Aufnahme der Schlüsselvorgaben der Regionalentwicklung in das Arbeitsprogramm 2025. **Herr Rump** bestätigt die Aufnahme der Unterstützung der Schlüsselprojekte zur Regionalentwicklung in der Region Oderland-Spree in das Arbeitsprogramm 2025.

Der **Vorsitzende** schlägt folgende Beschlussfassung vor:

Beschluss-Nr. 24/01/08

Die Regionalversammlung beschließt die Eckpunkte des Arbeitsprogramms und des Terminplans für das Jahr 2025 der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree.

Abstimmungsergebnis:	Stimmen dafür	mehrheitlich
	Stimmen dagegen	0
	Stimmenthaltungen	3

Damit ist der Beschluss mehrheitlich gefasst.

Da es keine weiteren Nachfragen gibt, bedankt sich der **Vorsitzende** bei **Herrn Rump**, Leiter der RPS, für die Ausführungen und geht direkt TOP 11 über mit dem Hinweis, dass der TOP 10 danach erfolgt.

TOP 10. TOP 10.1	Sachlicher Teilregionalplan „Erneuerbare Energien“ Oderland-Spree Rahmenbedingungen zur Steuerung der Windenergienutzung im Land Brandenburg
-----------------------------	---

Der **Vorsitzende** möchte die bereits erfolgten Arbeitsschritte im Komplex behandeln und bittet **Herrn Dr. Rolshoven**, tettau Partnerschaften, **Herrn Sicard**, Planungsgruppe Umwelt GbR, sowie **Herrn Rump**, Leiter RPS und **Frau Siegert**, Regionalplanerinnen der RPS, um Erläuterungen zum Stand der Erarbeitung des Sachlichen Teilregionalplans „Erneuerbare Energien“ Oderland-Spree.

Der **Vorsitzende** bittet zunächst **Herrn Dr. Rolshoven**, Rechtsanwälte tettau Partnerschaften, über Rahmenbedingungen zur Steuerung der Windenergienutzung im Land Brandenburg Auskunft zu geben.

Herr Dr. Rolshoven erläutert die neue Rechtslage zur Festlegung der Vorranggebiete Windenergienutzung (VR WEN). In Folge der Unwirksamkeit des früheren sachlichen Teilregionalplanes „Windenergienutzung“ Oderland-Spree ist die Windenergienutzung gemäß § 35 Abs. 1 BauGB überall im Außenbereich privilegiert.

Gemäß Brandenburgischem Flächenzielgesetz (BbgFzG) vom 02.03.2023 sind laut Artikel 1 die Planungsregionen verpflichtet, bis zum 31.12.2027 mindestens 1,8 Prozent der Regionsfläche und bis zum 31.12.2023 mindestens 2,2 Prozent der Regionsfläche für die Windenergienutzung auszuweisen. Die gesamtäumliche Privilegierung der Windenergienutzung im Außenbereich entfällt jedoch nur dann, wenn für die Region Oderland-Spree bis spätestens zum 31.12.2027 mindestens 1,8 Prozent der Region für Windkraftnutzung durch Vorranggebiete in einem rechtskräftigen Regionalplan ausgewiesen sind. Dabei ist zu beachten, dass Bestimmungen zur Höhe baulicher Anlagen in B-Plänen nach dem Stichtag 01.02.2023 zum Erreichen der Flächenziele im Regionalplan nicht anzurechnen sind. Laut **Herrn Dr. Rolshoven** können Höhenfestsetzungen in B-Plänen zu einer Gefährdung der Steuerungswirkung des Regionalplans in der gesamten Region führen.

Herr Dr. Rolshoven empfiehlt eine Rotor-Out-Planung in der Regionalplanung. Sein Fazit: Die Regionalplanung steht unter Zugzwang und in der Verantwortung, möglichst umgehend einen Regionalplan mit einer Positivplanung durch Vorranggebiete ohne Ausschlusswirkung (§ 2 Nr. 1 WindBG) mit dem Flächenbeitragswert 2027 zu erstellen und in Kraft zu setzen. Dies bedeutet, dass die Kommunen über die Vorranggebietskulisse hinaus weitere Flächen für die Windenergienutzung als Sondergebiete künftig ausweisen können. Ist dies nicht vorgesehen, wird nach Inkrafttreten des Teilregionalplanes die Windenergienutzung außerhalb der VR WEN gemäß § 35 Abs. 2 BauGB entprivilegiert.

Da es keine weiteren Nachfragen gibt, bedankt sich der **Vorsitzende** bei Herrn Dr. Rolshoven für die Ausführungen und geht zu TOP 10.2 über.

TOP 10.2	Bericht zum Beteiligungsverfahren zum Planentwurf
-----------------	--

Herr Rump, Leiter RPS OLS, leitet ein, dass die Windenergienutzung nach § 35 Abs. 1 BauGB im gesamten Außenbereich privilegiert ist. Er erläutert, dass sich ca. 13 % der Regionsfläche

zur Errichtung von Windenergieanlagen eignen. Er schlussfolgert, dass ohne einen rechtskräftigen Regionalplan keine Steuerung möglich ist und folglich ein sog. „Wildwuchs“ von Windenergieanlagen möglich ist.

Zudem erinnert **Herr Rump**, dass im 1. Entwurf des Sachlichen Teilregionalplans „Erneuerbare Energien“ Oderland-Spree 32 Vorranggebiete Windenergienutzung (VR WEN) ausgewiesen wurden, was eine Gesamtfläche von 1,97 % (= ca. 9.000 ha) der Regionsfläche darstellt. Fortlaufend erwähnt er hierbei die gesetzliche Verpflichtung für die Regionale Planungsgemeinschaft, dass bis Ende 2027 mindestens 1,8 % der Regionsfläche und bis Ende 2032 mindestens 2,2 % der Regionsfläche für die Windenergienutzung bereitzustellen sind.

Des Weiteren erklärt **Herr Rump**, dass im Öffentlichen Beteiligungsverfahren (Zeitraum: 11.03.-17.05.2024) 367 Stellungnahmen mit ca. 3.500 Hinweisen eingegangen sind. Thematische Schwerpunkte wurden nach Eingaben der Stellungnahmen in eine Datenbank ermittelt.

Hierbei standen vor allem Themen wie Schutzabstände zu Infrastrukturen (Straßenverkehrsinfrastrukturen, Hochspannungsnetze), Kriteriengerüst Wind (Negativ-, Positiv-, Abwägungskriterien), Mindestabstand Wohnen (Negativkriterien im Kriteriengerüst), VR WEN Erweiterungswünsche und Neuvorschläge, Natur- und Umweltschutz und avifaunistische Belange.

Gebietsbezogene Hinweise, sowohl positive als auch ablehnende Hinweise, bezogen sich vor allem auf die Gebiete VR WEN 60 Heinersdorf-Ost, VR WEN 01 Altlandsberg, VR WEN 51 Müncheberg-Mittelheide, VR WEN 17 Jacobsdorf-Sieversdorf, VR WEN 40 Golzow-West, VR WEN 38 Diehlo-Fünfeichen und VR WEN 52 Hangelsberg. Er weist darauf hin, dass viele Stellungnahmen an Bauleitpläne in Bereichen der VR WEN oder laufende immissionsschutzrechtliche Genehmigungsverfahren in Bereichen der VR WEN gerichtet waren. Außerdem präsentiert er eine Übersichtskarte zu VR WEN Erweiterungswünschen und VR WEN Neuvorschlägen, welche im Beteiligungsverfahren eingegangen sind. Die Gesamtfläche dieser Vorschläge beträgt 5,4 % der Gesamtregionsfläche, welches die o. g. Flächenziele 2027 und 2032 weitaus überschreitet.

Des Weiteren erläutert **Herr Rump** den weiteren voraussichtlichen Planungsablauf für den 2. Entwurf des Sachlichen Teilregionalplans „Erneuerbare Energien“ Oderland-Spree.

Herr Rump führt weiter aus, dass die Abstimmung mit diversen Landesbehörden bereits erfolgte. Außerdem führte die Regionale Planungsstelle mit allen Kommunen im Herbst 2024 Kommunalgespräche durch. Hierbei wurden Abstimmungen zur Windenergienutzung und zu Photovoltaik-Freiflächenanlagen getroffen.

Er präsentiert nachfolgend Schlussfolgerungen aus dem Beteiligungsverfahren (Änderungen der Wohnabstände aufgrund der vorzunehmenden Aktualisierung der Schallimmissionsprognose, neuer Datensatz zu Wohnnutzungen, aktualisierte Stromleitungsnetze, aktualisierte Richtlinien in Bezug auf den Deutschen Wetterdienst und Sonderlandeplätze sowie Überprüfung aktueller Avifaunadaten und -gutachten durch das Landesamt für Umwelt).

Frau Siegert, Regionalplanerin RPS, stellt nachfolgend die angepasste Methodik zur Ermittlung von VR WEN des 2. Entwurfs vor, welche nun mehr aus drei Arbeitsschritten besteht. Weiter führt sie aus, welche Positiv-, Negativ- und einzelfallbezogenen Abwägungskriterien aufgrund der im Beteiligungsverfahren eingegangenen Hinweise angepasst werden.

Abschließend gibt sie einen Überblick über den Ist-Zustand nach Anpassung der Vorsorgeabständen zu Wohngebäuden. Es wird deutlich, dass durch diese Anpassungen mehr als 1.100 ha der VR WEN aus dem 1. Entwurf entfallen. Zusätzlich würden aus der Flächenberechnung für das maßgebliche regionale Teilflächenziel die Flächen herausgerechnet, für die ein Bebauungsplan mit Höhenbeschränkungen in Kraft tritt (Nichtanrechenbarkeit gilt für Bebauungspläne nach 01.02.2024). **Frau Siegert** schlussfolgert, dass somit zum Erreichen der 1,8 %, ca. 620 ha und zum Erreichen der 2,2 % ca. 2.420 ha zu kompensieren sind. Sie weist zudem daraufhin,

dass ein zusätzlicher Puffer von ca. 500 ha im Planungsprozess berücksichtigt werden sollte, um die durch den Regionalplan angestrebte Entprivilegierung der Windenergienutzung im Außenbereich dauerhaft zu sichern.

In Vertretung für Frau Kusmane, Regionalplanerin RPS, erläutert **Frau Siegert** die Änderungen des Kriteriengerüsts Photovoltaik-Freiflächenanlagen (PV-FFA) für den 2. Entwurf. Sie stellt die in den Stellungnahmen aus dem Beteiligungsverfahren vorgelegten Änderungsvorschläge für das PV-FFA- Kriteriengerüst vor. Diese wurden abgewogen und sind teilweise in die Anlage PV-FFA Kriteriengerüst eingeflossen. In der Kategorie der Positivkriterien wird das Kriterium [P 09] wie folgt ergänzt: Geringfügig klimarobuste Böden und Böden geringer Bodengüte. Ein neues Kriterium wird hinzugefügt: [P 11] Netzintegrationsfähigkeit. In der Kategorie Negativkriterien wird das Kriterium [N 15] wie folgt ergänzt: Böden mit einem hohen Erfüllungsgrad ihrer Bodenfunktion, besonders klimarobuste Böden und Böden höherer Bodengüte. Ein neues Kriterium wird hinzugefügt bzw. aus der Kategorie Abwägungskriterien herausgelöst: [N 17] Hochwertige Landschaftsbilder (LaPro – Sachlicher Teilplan „Landschaftsbild“). Die Kategorie Abwägungskriterien wird wie folgt umbenannt: Einzelfallbezogene Kriterien. Das Einzelfallbezogene Kriterium [A 01] wird wie folgt umbenannt: [E01] Relativ klimarobuste Böden und Böden mittlerer Bodengüte. Das Einzelfallbezogene Kriterium [A 09] wird wie folgt umbenannt: [E09] Maximale Flächengröße der PV-FFA Gebiete (200 ha).

Der **Vorsitzende** fragt, ob es Nachfragen gibt.

Herr Wernicke, Regionalrat LOS, erfragt, ob es eine Karte mit detaillierten Flächenabgrenzungen gibt, auf welcher man alle im Beteiligungsverfahren eingegangenen Neuausweisungsvorschläge von Investoren einsehen kann, da die in der Präsentation dargestellte Karte lediglich punktuelle Bereiche ohne Informationen zur Anzahl der beantragten Windenergieanlagen aufweist. Er fragt ebenfalls, ob im Falle von Aussicht auf Vorbescheide davon auszugehen ist, dass das Gebiet im 2. Entwurf ausgewiesen wird.

Zusätzlich fragt **Herr Wernicke**, welche harten Kriterien zum heutigen Zeitpunkt dagegensprechen, nicht alle Abwägungskriterien aller Vorranggebiete Windenergienutzung darzulegen.

Antwort: Der **Vorsitzende** kommentiert, dass die Anzahl der Windenergieanlagen im Genehmigungsverfahren (durchgeführt durch das Landesamt für Umwelt) von den Investoren angegeben werden. Dies ist kein Planungsgegenstand der Regionalplanung.

Herr Rump, Leiter RPS OLS, erläutert ergänzend, dass die Vorschlagsflächen der Investoren in den Kommunalgesprächen diskutiert wurden. Die Grundlagen zur Abwägung der VR WEN sind die Methodik und Positiv-, Negativ- und einzelfallbezogenen Abwägungskriterien des 2. Entwurf. Die Abwägungsgründe zu jedem VR WEN werden ebenfalls im 2. Entwurf dargelegt. Die Vorbescheide sollen als Positivkriterium gewertet wenn, wenn die Vorbescheide jeweils vom Landesamt für Umwelt erteilt und nachfolgend ein immissionsschutzrechtliches Genehmigungsverfahren eingeleitet wurde.

Herrn Wernicke, Regionalrat LOS, erfragt erneut, dass die „Investorenkarte“ mit Gebietsneuvorschlägen gezeigt wird.

Herr Rump, erläutert, dass die Geodaten nicht an Dritte weitergegeben werden dürfen. Die Strategische Umweltprüfung ist noch durchzuführen, weshalb noch keine finalen Abgrenzungen der VR WEN für den 2. Entwurf präsentierbar sind. Die Erarbeitungen sind noch im Gange. Er verweist darauf, dass Genehmigungsvorbescheide erst im Arbeitsschritt 3 der Methodik berücksichtigt werden, falls die vorherigen Schritte nicht zum Erreichen des Flächenziels führen.

Herrn Schapke, Regionalrat MOL, fragt, ob ähnliche Negativkriterien zu hochwertigen Landschaftsbildern aus dem Kriteriengerüst PV-FFA auch für die Planung der Windvorranggebiete berücksichtigt werden.

Antwort: **Herr Rump**, Leiter RPS OLS, erläutert, dass Räume mit hoher und sehr hoher Landschaftsbildqualität ebenfalls als einzelfallbezogenes Abwägungskriterium aus dem Landschaftsprogramm Brandenburg, Sachlicher Teilplan „Landschaftsbild“ bei der Ermittlung von VR WEN berücksichtigt wurden. Alle ausgewiesenen VR WEN des 1. Entwurfs befinden sich außerhalb dieser sensiblen Räume.

Frau Dr. Vetter, Regionalrätin LOS, erfragt den Zeitplan des Sachlichen Teilregionalplans „Erneuerbare Energien“ Oderland-Spree und äußert sich besorgt zum Einfluss der Vorbescheide auf das Planverfahren.

Antwort: **Herr Rump**, Leiter RPS OLS, erläutert erneut den weiteren Ablauf des Planverfahrens. Er verweist auf die Erarbeitung der Strategischen Umweltprüfung als nächsten Schritt. Er führt fort, dass dann im Frühjahr 2025 ein Beschluss über den 2. Entwurf durch die Regionalversammlung erfolgen könnte und nachfolgend ein abschließendes öffentliches Beteiligungsverfahren durchgeführt wird. Im Ergebnis der folgenden Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen kann schließlich die Satzung erarbeitet werden und der Genehmigungsantrag bei der GL gestellt werden. Er erläutert weiter, dass laufende Verfahren mit dem LfU abgestimmt werden, sodass die Planungsstelle in Bezug auf Vorbescheidsverfahren informiert ist.

Hr. Horneffer, Regionalrat MOL, fragt, ob die PV-FFA-Kriterien neu beachtet werden müssen.

Antwort: **Frau Siegert**, Regionalplanerin RPS OLS, weist daraufhin, dass das Kriteriengerüst PV-FFA im 2. Entwurf überarbeitet wird und eine Orientierungshilfe für Kommunen darstellt. Der Kriterienkatalog ist nicht als Ziel der Raumordnung zu verstehen, da die Kommunen in Bezug auf PV-FFA die Planungshoheit besitzen und dies kein Handlungsauftrag der Regionalplanung darstellt.

TOP 10.3	Bericht des Beteiligungsverfahrens zum Umweltbericht
-----------------	---

Herr Sicard, Planungsgruppe Umwelt GbR, stellt die Rechtsgrundlagen und Aufgaben der Strategischen Umweltprüfung für die Aufstellung des TRP-EE vor. Hierbei erinnert er zunächst an die gesetzlichen Grundlagen und Aufgaben bzw. Ziele der Umweltprüfung auf Ebene der Raumordnung. So erfolgt diese auf der Grundlage der §§ 8 bis 10 ROG und soll die Auswirkungen auf die Umwelt, die sich aus der Umsetzung der planerischen Festlegungen des TRP-EE ergeben können, ermitteln, beschreiben und bewerten.

Übergeordnetes Ziel der Umweltprüfung ist eine möglichst umfassende und frühzeitige Berücksichtigung umweltbezogener Belange im Rahmen der Planaufstellung, um für die Festlegungen des TRP-EE, hier insbesondere die VR WEN, ein hohes Maß an Umweltverträglichkeit zu gewährleisten. **Herr Sicard** erläutert ferner, dass die vorliegende Umweltprüfung zum TRP-EE aufgrund der gemeinsamen Grenze des Planungsraumes mit der Republik Polen auch ein förmliches Verfahren zur Ermittlung grenzüberschreitender Umweltauswirkungen umfasst und die Umweltprüfung in einem Umweltbericht dokumentiert ist.

Anschließend erläutert **Herr Sicard** anhand einer weiteren Folie die methodische Vorgehensweise. So wurden die Umweltauswirkungen zunächst festlegungsbezogen, d.h. sowohl für die Zielfestlegung zur Ausweisung von Vorranggebieten Windenergienutzung als auch für die Grundsatzfestlegung zu Freiflächen-Photovoltaikanlagen (FF-PVA), gegliedert nach Schutzgütern (siehe § 8 ROG) untersucht. Er führt weiter aus, dass die Untersuchungstiefe bei den räumlich und sachlich in hohem Maße konkretisierten Festlegungen zur Windenergienutzung entsprechend hoch gewesen sei. Für die Festlegung der VR WEN sei eine raumbezogene und gebietsspezifische Prüfung mit qualitativen und quantitativen Elementen durchgeführt worden,

die in Steckbriefen („Gebietspässen“) für alle 32 im 1. Entwurf des TRP EE enthaltenen Gebiete als Anlagen zum Umweltbericht dokumentiert worden ist, erfolgt.

Von den insgesamt 367 Stellungnahmen im Beteiligungsverfahren beziehen sich 42 Stellungnahmen mit 151 Einzelargumenten auf die Umweltprüfung. Der räumliche Bezug der Hinweise ist fokussiert auf die VR WEN 40 Golzow-West, die VR WEN 60 Heinersdorf-Ost sowie die VR WEN 51 Müncheberg-Mittelheide und VR WEN 64 Sonnenburg.

Folgende Sachthemen wurden prioritär angesprochen; Avifauna, Strategische Umweltprüfung, FFN-Gebiet und Artenschutz.

Für den 2. Entwurf des Teilregionalplanes werden laut **Herrn Sicard** auf Grundlage der vorgeschlagenen neuen Gebietskulisse der VR WEN der Umweltbericht einschließlich der Strategischen Umweltprüfung (SUP) und der FFH-Verträglichkeitsprüfung überarbeitet. Für die Bearbeitung der SUP für die vorgeschlagenen VR WEN werden nach seiner Einschätzung rund zwei Monate benötigt.

Der **Vorsitzende** fragt, ob es Nachfragen gibt.

Herrn Wernicke, Regionalrat LOS, fragt, ob die im Terminplan 2025 vorgesehene 2. Sitzung der Regionalversammlung nicht zeitlich vorgezogen werden kann, da das Ergebnis der SUP vsl. bereits Ende Januar 2025 vorliegen wird. Den Investoren sollten weniger Zeit eingeräumt werden, über ihre Windkraftprojekte den Regionalplan zu umgehen.

Hierzu **Herr Rump**, Leiter RPS OLS: Die im TOP 9 bereits beschlossene Terminplanung sieht vor, dass bereits Ende Januar 2025 im Ausschuss über die Ergebnisse der SUP berichtet, nachfolgend Ende Februar dem Regionalvorstand der überarbeitete Regionalplan mit Umweltbericht und der Abwägungsbericht zum 1. Entwurf vorgelegt wird. Frühestmöglicher Termin für die 2. Sitzung der Regionalversammlung bei Beachtung der Einladungsfristen ist somit der 31.03.2025. **Herr Rump** betont, dass die RPS sehr wohl das Ziel verfolgt, baldmöglichst über einen Regionalplan zu verfügen, der gesamträumlich zu einer raumverträglichen Steuerung der Windenergienutzung beiträgt.

Herrn Quast, Amtsdirektor Schlaubetal, möchte Klarheit in der Region haben. Es sei daher unverständlich, warum die e.dis Netz AG zur Planerarbeitung keine kV-Leitungsnetzdaten zur Verfügung gestellt hat. Wann liefert E.DIS klare verlässliche Daten zu den Leitungsnetzen?

Hierzu **Herr Rump**: Die Träger öffentlicher Belange, darunter die E.DIS AG, wurden im Januar 2023 schriftlich aufgefordert, gemäß § 9 Abs. 1 ROG der RPS ihre Netzplanungen und Maßnahmen mitzuteilen und diesbezügliche Geodaten zur Verfügung zu stellen. Die E.DIS ist, anders als der Übertragungsnetzbetreiber 50herz, der Aufforderung nicht nachgekommen.

Auf Nachfrage wurde der RPS im Frühjahr 2023 mitgeteilt, dass der Vorstand der E.DIS keine Zustimmung zur Freigabe von Daten ihrer „kritischen Infrastruktur“ erteilt hat. Die RPS musste für die Erarbeitung des 1. Entwurfs somit auf die verfügbaren Daten aus dem Jahr 2017 zurückgreifen. Erst im förmlichen Beteiligungsverfahren im Mai 2024 erhielt die RPS aktuelle Netzdaten der E.DIS. Diese weichen jedoch abschnittsweise von den 2017-er Daten ab. Die Netzdaten werden für die Berechnung der Anbauverbotszonen für die Abgrenzung der VR WEN verwandt. Die Folge ist eine Gebietsanpassung von mehreren VR WEG und somit die Überarbeitung des 1. Planentwurfs.

Herr Quast möchte den Antrag von Herrn Wernicke unterstützen und beantragt, das LfU zu einer Zwischenkonsultation mit der RPS in das Amt Schlaubetal einzuladen, um einen Einblick in den Bearbeitungsstand zu erhalten.

Herr Schütz, Vorstandsmitglied und Vorsitzender des Ausschusses der RPG, schlägt vor, die Erörterung mit dem LfU auf der nächsten Ausschusssitzung durchzuführen.

Der **Vorsitzende, Landrat Gernot Schmidt**, erklärt, dass das Planverfahren ausschließlich in den öffentlichen Sitzungen der Gremien der RPG erörtert wird und geht zum TOP 11. über.

TOP 11.	Fortführung des Regionalen Energiemanagements zur Umsetzung des Regionalen Energiekonzeptes Oderland-Spree (REM 2024-2027)
----------------	---

Der **Vorsitzende** bittet Herrn Schwietzke, Regionaler Energiemanager der RPS OLS, um Auskunft. **Herr Schwietzke** beginnt seinen Vortrag mit einem Überblick über geplante Tätigkeiten der fünften Förderperiode der Umsetzung des Regionalen Energiekonzeptes (UREK V). Ferner verweist er auf die bevorstehende Woche der Wärmepumpe und erläutert die Programmpunkte und benennt die Veranstaltungsorte. Im zweiten Teil seines Vortrages stellt Herr Schwietzke das Energiedatenmonitoring für die Planungsregion in den Bereichen Wind und Solar vor. Abschließend ordnet er diese Zahlen in den Kontext der Brandenburgischen Energiestrategie 2040 ein und erläutert den weiteren Ausbaubedarf.

Nachfragen gibt es von **Herr Noppe**, Regionalrat LOS. Er verweist auf die Notwendigkeit Rücksicht auf die Landschaft zu nehmen und den Ausbau der Erneuerbaren Energien sinnvoll zu gestalten und auch die Einspeisung in das Netz mitzudenken.

Der **Vorsitzende Herr Schmidt** erteilt dem Gast **Herrn Janzen**, Initiative pro Natur und Mensch, Rederecht. **Herr Janzen** erkundigt sich, ob das Flächenziel aufgrund der steigenden Leistungsfähigkeit neuer Erzeugungsanlagen im Bereich Wind nach unten angepasst wird. Ferner erkundigt er sich nach der aktuellen Wirtschaftlichkeit von WEA und stellt in den Raum, dass sich von 2020 zu 2022 10% mehr installierte Leistung am Netz befunden hat, diese Anlagen jedoch im gleichen Zeitraum 5% weniger Strom erzeugt haben. **Der Vorsitzende** verweist darauf, dass die RPG die bundes- und landespolitischen Vorgaben umsetzt. Dass die Steigerung der Leistungsfähigkeit nicht beim Flächenziel berücksichtigt wird, ist ungünstig mit Betrachtung auf die Erfüllung der Ziele der Brandenburger Energiestrategie 2040.

Der Vorsitzende erteilt **Herrn Günther**, Regionalrat MOL, das Wort. **Herr Günther** verweist auf die Notwendigkeit die Ziele der Energiestrategie zu berücksichtigen und den sogenannten Wildwuchs zu begrenzen. Er sorgt sich um hohe Strompreise, die durch den Zubau von Anlagen zur Stromgewinnung aus Erneuerbaren Energien resultieren.

Herr Gernot Schmidt betont, dass der Bau von Photovoltaikanlagen ein kommunales Thema ist und begrüßt, dass der Handlungsspielraum bei den Gemeinden liegt. **Herr Schmidt** verweist darauf, dass sich die regulatorischen Rahmenbedingungen bei dem Thema Wind massiv verschoben haben. Er verweist auf das Ziel, eine Konzentrationsplanung durchzuführen und sieht diese durch die geänderte Rechtslage gefährdet. Er betont, dass es umso wichtiger ist die Planungsprozesse der RPG zügig voranzubringen.

TOP 12.	Projekte der Regionalentwicklung in der Region Oderland-Spree
----------------	--

Der **Vorsitzende** bittet **Herrn Schiwietz**, Euroregion PRO EUROPA VIADRINA (PEV), und **Herrn Hartlapp**, IPG mbH, Auskunft zu geben über das Modellvorhaben der Raumordnung „Grenzüberschreitende Synergien von Raumordnung und Wasserwirtschaft im Einzugsgebiet der Oder“ sowie über die Aktivitäten des Regionalmanagements zur gewerblichen TESLA-Umfeldentwicklung in der Region Oderland-Spree Auskunft zu geben.

Herr Schiwietz, Euroregion PEV, informiert über das Modellprojekt „Zwischen Planung und Management - Kultur und Praxis des vorbeugenden Hochwasserschutzes in der Euroregion PEV, das in Zusammenarbeit mit der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Kulturerbe Oderbruch und der RPG Oderland-Spree entwickelt wurde. Das Projekt wird im Rahmen des Modellvorhaben der Raumordnung (MORO) „Grenzüberschreitende Synergien von Raumordnung und Wasserwirtschaft im Einzugsgebiet der Oder“ umgesetzt.

Das Projekt befasst sich mit der risikobasierten Analyse des Hochwasserrisikos auf regionaler Ebene sowie der Risikovorsorge in der kommunalen Bauleitplanung und initiiert einen Erfahrungsaustausch zum Wassermanagement im Oder- und Warthebruch auch in Bezug auf die Entwicklung und Bewahrung des kulturellen Erbes. In verschiedenen Veranstaltungsformaten soll die Bevölkerung für das Thema Hochwasserschutz und Wassermanagement sensibilisiert werden. Herr Schiwietz stellt abschließend den geplanten zeitlichen Ablauf und die Ansprechpersonen des Projektes vor.

Herr Hartlapp gibt anhand einer Präsentationsvorlage einen kompakten Überblick zum Stand der Umsetzung des Projektes.

Einleitend gibt **Herr Hartlapp** einen Rückblick der ersten Projektperiode (2021-2023)

- Aktive Unterstützung bei der Gewerbe- und Industrieflächenentwicklung wichtiges Instrument über das Regionalmanagement
- Gewerbeflächenmonitoring ist ein strategisch wichtiges Instrument für die Entwicklung und ist schnellstmöglich in die digitale Umsetzung zu bringen
- Verbesserung des Daten-/Informationsmanagements zur besseren Einschätzung von strategischen Handlungserfordernissen
- Regelmäßige Netzwerktreffen „Wirtschaftsförderungen fördern einen Wissenstransfer“
- Strategische Unterstützung der Kommunen bei „Nachhaltigkeit von Gewerbegebieten“
- Aktive Vermarktung der Region in enger Kooperation mit Dachmarke Oderland-Spree

Zusammenfassend diente das Projekt der Verbesserung der wirtschaftlichen Entwicklung der Region. Aufgrund der positiven Wirkungen des Projektes wurde auf der Regionalversammlung im November 2022 der Beschluss gefasst, dass Projekt fortzuführen und daher einen Förderantrag über das Förderprogrammes „GRW-I“ zu stellen.

Mit Erhalt des Zuwendungsbescheid Anfang November 2024 wird das Projekt nun fortgesetzt. Aufgrund der Ergebnisse und des Fazits der ersten Projektperiode wurde in der Fortsetzung festgelegt, dass mit 75% des Arbeitsvolumens eine direkte Unterstützung (Kapazitiv, Fachliche Expertise) der Region (Kommunen, Landkreise, Regionale Planungsstelle) erfolgen soll.

Die Tätigkeitsschwerpunkte seit Beginn, Sommer 2024, liegen auf der

- Unterstützung und Begleitung der Kommunen bei der Gewerbegebietsentwicklung
- Punktuelle Umsetzung bei der Fortführung Gewerbe- und Industrieflächenmonitoring und Beratung der RPS bei gewerbeflächenrelevanten Festlegungen im Regionalplan
- Begleitung durch Projektmanagement/Abstimmungen und Steuerungen

Im Jahr 2025 werden die Unterstützungsmaßnahmen (Ergebnisse), welche aus den Kommunalgesprächen resultieren, umgesetzt sowie die weiteren Arbeitsschwerpunkte in Abstimmung mit der Steuerungsrunde der KAG Oderland-Spree bearbeitet.

Weitere Bemerkungen gibt es keine, so dass der **Vorsitzende, Landrat Gernot Schmidt**, zum TOP 13. überleitet.

TOP 13.	Sonstiges
----------------	------------------

Der **Vorsitzende** verweist darauf, dass die Sitzungstermine 2025 auf der Homepage der RPG OLS veröffentlicht sind:

Terminhinweise (aktualisiert am 17.12.2024):

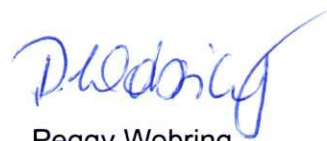
- **24.02.2025, 14:00 Uhr,** 1. Sitzung Ausschuss Regionalplanung und Regionalentwicklung in Fürstenwalde/Spree
- **31.03.2025, 14:00 Uhr,** 1. Sitzung Regionalvorstand in Fürstenwalde/Spree
- **02.06.2025, 14:00 Uhr,** 2. Sitzung Regionalversammlung in Frankfurt (Oder)

TOP 14.	Schließung der Sitzung
----------------	-------------------------------

Der **Vorsitzende** schließt die Sitzung um 17:30 Uhr.



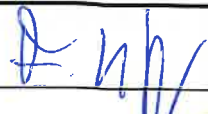
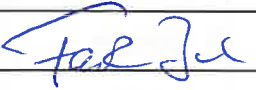
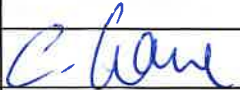
Gernot Schmidt
Vorsitzender



Peggy Wobring
Protokollantin

Teilnehmerliste der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree
01. Regionalversammlung/8. Amtszeit
am 18.11.2024 in Seelow, Kulturhaus, Erich-Weinert-Str. 13, 15306 Seelow

Reg.-räte gem. § 6 Abs. 1 Nr. 1 und 2 RegBkPIG (gewählte)

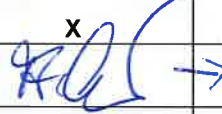
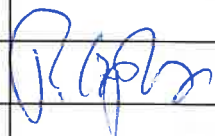
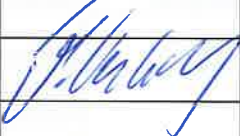
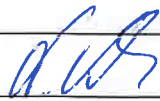
	Nachname	Vorname	Funktion/Dienststelle	Onlineanmeldung	Unterschrift
S	Steffen	Frank	Landkreis Oder-Spree Landrat		
	Gehm	Sascha	Stellvertreter		
	Schmidt	Gernot	Märkisch-Oderland Landrat		
	Schinkel	Rainer	Stellvertreter		
W	Wilke	René	Stadt Frankfurt (Oder) Oberbürgermeister		
	Junghanns	Claus	Stellvertreter		
B	Behrens	Wolfgang	Regionalrat Stadt Frankfurt (Oder)		
	Lange	Robert	Stellvertreter		
	Bradtke	Matthias	Regionalrat Landkreis Oder-Spree		
	Folgnier	Kerstin	Stellvertreterin		
	Buch	Peter	Regionalrat Landkreis Märkisch Oderland		
	Schütze	Constantin	Stellvertreter		
D	Diepold	Maik	Regionalrat Landkreis Oder-Spree		
	Weißentheimer	Steven	Stellvertreter		
G	Günther	Lars	Regionalrat Landkreis Märkisch Oderland		
	Mirus	Manuel	Stellvertreter		
H	Haberkorn	Ralph	Regionalrat Landkreis Oder-Spree		
	Wand	Dr. Volker	Stellvertreter		
J	Janke	Falk	Regionalrat Landkreis Oder-Spree		
	Latzke	Jens	Stellvertreter		
K	Kaiser	Kerstin	Regionalrätin Landkreis Märkisch Oderland		
	Schmäke	Blanka	Stellvertreterin		
	Kelm	Ronny	Regionalrat Landkreis Märkisch Oderland		
	Koß	Simona	Stellvertreterin		
L	Laue	Claudia	Regionalrätin Landkreis Oder-Spree		
	Maack	Lucia	Stellvertreterin		

M	Mittelstädt	Marcus	Regionalrat Stadt Frankfurt (Oder)		
	Suchanow	Andreas	Stellvertreter		
	Möller	Wilko	Regionalrat Stadt Frankfurt (Oder)		
	Laurisch	Michael	Stellvertreter		
	Müller	Klaus	Regionalrat Landkreis Märkisch Oderland		
	Molks	Steffen	Stellvertreter		
	Muxel	Kathleen	Regionalrätin Landkreis Oder-Spree		
	Galla	Rainer	Stellvertreter		
N	Natusch	Matthias	Regionalrat Landkreis Oder-Spree		
	Zeschmann	Dr. Philip	Stellvertreter		
	Neumann	Wolfgang	Regionalrat Stadt Frankfurt (Oder)		
	Welenga	Wolfgang	Stellvertreter		
	Noppe	Hartmut	Regionalrat Landkreis Oder-Spree		
	Kaufmann	Peter	Stellvertreter		
P	Papendieck	Mathias	Regionalrat Landkreis Märkisch Oderland		
	Lindemann	Rolf	Stellvertreter		
	Patzwald	Patrick	Regionalrat Landkreis Märkisch Oderland		
	Hauser	Monika	Stellvertreter		
R	Reetz	Stephanie	Regionalrätin Landkreis Märkisch Oderland		
	Krause	Heiko	Stellvertreter		
	Rothe	Anne	Regionalrätin Landkreis Märkisch Oderland		
	Pravida	Mike	Stellvertreter		
	Rothe	Thomas	Regionalrat Landkreis Märkisch Oderland	X	
	Huget	Norbert	Stellvertreter		
S	Schapke	Thoralf	Regionalrat Landkreis Oder-Spree		
	Sellin	Melanie	Stellvertreterin		
	Schönherr	Michael	Regionalrat Stadt Frankfurt (Oder)		
	Möckel	Michael	Stellvertreter		
	Schroeder	Christian	Regionalrat Landkreis Oder-Spree		
	Tschampke	Stefan	Stellvertreter		
	Schütz	Frank	Regionalrat Landkreis Märkisch Oderland		
	Heinschke	Reiko	Stellvertreter		

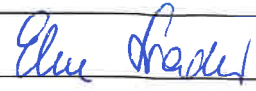
	Sennewald	Ines	Regionalrat Landkreis Märkisch Oderland		<i>Sennewald</i>
	Wenndorf	Henrik	Stellvertreter		
	Steckburger	Georg	Regionalrat Landkreis Märkisch Oderland		
	Sommer	Jan	Stellvertreter	X	<i>Jan Sommer</i>
V	Vetter	<i>Dr.</i> Andrea	Regionalrat Landkreis Oder-Spree		<i>Vetter</i>
	Engert	Peter	Stellvertreter		<i>Engert</i>
W	Wernicke	Christian	Regionalrat Landkreis Oder-Spree		<i>Wernicke</i>
	Dippe	Christian	Stellvertreter		
	Winkmann	Anke	Regionalrätin Landkreis Oder-Spree	X	<i>Winkmann</i>
	Rundorf	Klaus	Stellvertreter		
	Wolle	Katja	Regionalrat Stadt Frankfurt (Oder)		
	Steinfurth	Matthias	Stellvertreter		<i>Steinfurth</i>
Z	Ziegenhagen	Elmar	Regionalrat Landkreis Märkisch Oderland		<i>Ziegenhagen</i>
	Kaplick	Rene	Stellvertreter		

Teilnehmerliste der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree
01. Regionalversammlung/8. Amtszeit
am 18.11.2024 in Seelow, Kulturhaus, Erich-Weinert-Str. 13, 15306 Seelow

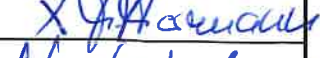
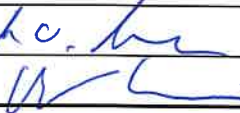
Reg.-Räte gem. § 6 Abs. 1 Nr. 3 RegBkPIK (geborene)

	Nachname	Vorname	Funktion/Dienststelle	Onlineanmeldung	Unterschrift
B	Balzer	Frank	Stadt Eisenhüttenstadt Bürgermeister		
	Reichl	Michael	Stellvertreter		
	Barkusky	Dr. Uta	Stadt Müncheberg Bürgermeisterin		
	Dießl	Jörg	Stellvertreter		
	Bartsch	Mike	Amt Lebus Amtdirektor		
	Fröbrich	Sebastian	Stellvertreter		
	Böttcher	Michael	Gemeinde Letschin Bürgermeister		
	Wiese	Martin	Stellvertreter	X	
C	Christiani	Arne	Gemeinde Grünheide (Mark) Bürgermeister		
	Giese	Christoph	Stellvertreter		
	Czaplinski	Robert	Stadt Beeskow Bürgermeister		
	Bartelt	Kerstin	Stellvertreterin		
F	Fiedler	Frank	Amt Barnim-Oderbruch Amtdirektor		
	Suhr	Helge	Stellvertreter		
	Fischer	Andreas	Amt Neuzelle Amtdirektor		
	Schröder	Robert	Stellvertreter		
H	Horneffer	Holger	Amt Falkenberg-Höhe Amtdirektor	X	
	Pehns	Alexander	Stellvertreter		
I	Ilm	Karsten	Stadt Wriezen Bürgermeister		
	Jakob	Marion	Stellvertreterin		
K	Kerlikofsky	Marcel	Amt Märkische Schweiz Amtdirektor		
	Idczak	David	Stellvertreter		
	Koschack Koschak	Maik Mike	Stadt Friedland Bürgermeister	X	
	Schulz	Andreas	Stellvertreter		
	Krebs	Tino	Amt Golzow Amtdirektor	X	
	Lehmpfuhl	Robert	1. Stellvertreter		
	Guntram	Glatzer	2. Stellvertreter		

	Krieger	Thomas	Gem. Fredersdorf-Vogelsdorf Bürgermeister		
	Jaeke	Jenifer	Stellvertreterin	X	Jaeke
L	Lehmann	Ralf	Stadt Bad Freienwalde (Oder) Bürgermeister		
	Voigt	Guido	Stellvertreter	X	
	Löser	Sabine	Gemeinde Rüdersdorf b. Bln. Bürgermeister		(Löser)
	Viertel	Fritz	Stellvertreter		Falsch. u. / 176
	Lübbe	Steffen	Amt Seelow-Land Amtdirektor	X	
	Manig	Thomas	Stellvertreter		
M	Meyer	Dirk	Amt Odervorland Amtdirektor	D. Meyer	
	Tschepe	Christfried	Stellvertreter		
N	Nitz	Robert	Stadt Seelow Bürgermeister		
	Krüger	Jörg	Stellvertreter		
P	Pilz	Henryk	Stadt Erkner Bürgermeister		Henryk
	Wolter	Clemens	Stellvertreter		
Q	Quast	Mario	Amt Schlaubetal Amtdirektor		
	Grunow	Patrick	Stellvertreter		
R	Radlow	Karsten	Gemeinde Tauche Bürgermeister		Radlow
	Kasparik	Tobias	Stellvertreter		
	Radzio	Oliver	Gemeinde Rietz-Neuendorf Bürgermeister		62
	Horstmann	Stefan	Stellvertreter		
	Riecke	Christian	Amt Scharmützelsee Amtdirektor		
	Sydow	Rainer	Stellvertreter		
	Rudolph	Matthias	Stadt Fürstenwalde/Spree Bürgermeister	X	M. R. S.
	Hein	Norbert	Stellvertreter		
	Rutter	Marco	Gemeinde Petershagen/Eggersdorf Bürgermeister		Rutter
	Salzwedel	Mike	Stellvertreter		
S	Scharnke	Ansgar	Gemeinde Neuenhagen b. Bln. Bürgermeister		Scharnke
	Kirst	Gunter	Stellvertreter		
	Schulze-Ludwig	Cornelia	Stadt Storkow (Mark) Bürgermeisterin		Schulze-Ludwig
	Eichwald	Christopher	Stellvertreter		

	Sefeloge	Sascha	Amt Spreeenhagen Amtdirektor		
	Priemer	Monika	Stellvertreterin		
	Siebert	Sven	Gemeinde Fredersdorf- Vogelsdorf Bürgermeister		
	Große	Peter	Stellvertreter		
	Stadeler	Elke	Stadt Strausberg Bürgermeisterin		
	Czychi	Markus	Stellvertreter		
	Stauch	Christian	Gemeinde Woltersdorf Bürgermeister		
	Marsand	Kerstin	Stellvertreterin		
	Steinbrück	Ralf	Gemeinde Schöneiche b. Bln. Bürgermeister	X	
	Krumpmann	Ines	Stellvertreterin		
T	Töpfer	Michael	Stadt Altlandsberg Bürgermeister		
	Grünheid	Carl	Stellvertreter		
W	Wesuls	Dirk	Amt Brieskow-Finkenheerd Amtdirektor	X	
	Wegner	Uwe	Stellvertreter		

Teilnehmerliste GÄSTE
mögliche Institutionen der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree
01. Regionalversammlung/8. Amtszeit
am 18.11.2024 in Seelow, Kulturhaus, Erich-Weinert-Str. 13, 15306 Seelow

Name	Vorname	Funktion/Dienststelle	Anmeldung	Unterschrift
Berger	Evelyn	Deutscher Gewerkschaftsbund Bezirk BB, Region Ostbrandenburg		
Herrmann	Heike	VKU Verband kommunaler Unternehmen e. V.	X	X 
Wood	Nina Regina	HWK Frankfurt (Oder) - Region Ostbrandenburg	X	
Hesse	Torsten	Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder)	X	
Hartlapp	Steffen	Infrastruktur- und Projektentwicklung mbH		
Kollig	Generalvikar Manfred	Erzbischöfliches Ordinariat Berlin		
Kruschat	Axel	BUND Landesverband Brandenburg		
Michael	Dr. Rolshoven	tettau Partnerschaft	X	
Schiewietz	Toralf	Euroregion PEV - Verein Mittlere Oder e. V.	X	
Schirp	Alexander	Vereinigung der Unternehmensverbände BB e. V.		
Schmidt	Dr. Gabriele	Vereinigung für Stadt-, Regional- u. Landesplang. e. V.	entschuldigt	
Thurn	Thomas			
Tanneberger	Thomas	Kreisbauernverband Oder-Spree		
u. Krawinkel Vogel	Dr. Gabriele Dr. Viola			
Radzimanowski	Robert	Industrie- und Handelskammer Ostbrandenburg	X	

Teilnehmerliste der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree
01. Regionalversammlung/8. Amtszeit
am 18.11.2024 in Seelow, Kulturhaus, Erich-Weinert-Str. 13, 15306 Seelow

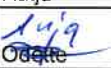
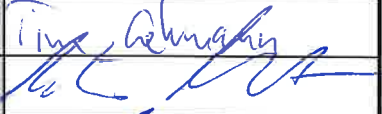
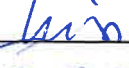
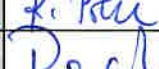
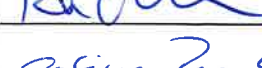
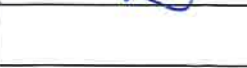
Name	Vorname	Funktion/Dienststelle	Anmeldung	Unterschrift
Feszczyzn	Witold	Regionalplaner	X	Feszczyzn
Haidan	Theresia	Verwaltung RPG OLS	X	Th. Haidan
Kunert	Nicole	Verwaltung RPG OLS	X	in buch.
Kusmane	Agenese	Regionalplanerin	X	in buch.
Liepe	Ellen	Verwaltung RPG OLS	X	
Möser	Emily	Verwaltung RPG OLS	X	Möser
Rump	Wolfgang	Leiter RPG OLS	X	Rump
Schneider	Carolin	Regionalplanerin	X	in buch.
Schwietzke	André	Regionaler Energiemanager	X	
Siegert	Linda	Regionalplanerin	X	Linda Siegert
Wobring	Peggy	Verwaltung RPG OLS	X	Wobring

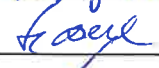
Referenten				
Name	Vorname	Funktion/Dienststelle	Anmeldung	Unterschrift
Hartlapp	Steffen	IPG mbH, 14467 Potsdam	X	Hartlapp
Rolshoven	Dr. Michael	tettau Partnerschaft, 10789 Berlin	X	Rolshoven
Sicard	Jan-Christoph	Planungsgruppe Umwelt, 30159 Hannover	X	Sicard

Besendörfer, Christian GL

[Handwritten signature]

Teilnehmerliste GÄSTE
01. Regionalversammlung/8. Amtszeit
am 18.11.2024 in Seelow, Kulturhaus, Erich-Weinert-Str. 13, 15306 Seelow

Name	Vorname	Kontakt	Onlineanmeldung	Unterschrift
Bahn	Nils-Florian	PNE Erneuerbare Energien GmbH 12435 Berlin	X	
Balz	Helke	Bgm. Gemeinde Zeschdorf	X	
Birkholz	Karsten	Rechtsanwalt	X	
Brinkmann	Dr. Grit	privat	X	
Bundt	Katja	BI pro Natur und Mensch	X	
 Bundt-Simon	 Odothe	BI pro Natur und Mensch	X	
Conrad	Ronny	Gemeinde Zeschdorf	X	
Frensemeier	Dr. Eva	Saxovent Smart Eco Investments 10585 Berlin	X	
Gander	Ronny	privat	X	
Grieger	Ulf	MOZ Märkisches Medienhaus	X	
Hübner	Alexander	PNE Erneuerbare Energien GmbH 12435 Berlin	X	
Jahn	Dr. Dagmar	Gemeindevertretung Zeschdorf	X	
 Janzen	Max	Initiative pro Natur und Mensch 15518 Steinhöfel	X	
Kiesewetter	Martin	15868 Neuzelle, Treppeln	X	
Kramski	Roland	Dipl.-Phys. Energieberater	X	
Lehmann	Tim	Saxovent Smart Eco Investments 10585 Berlin	X	
Lübbersmann	Dr. Michael	49191 Belm	X	
Lück	Timo	15236 Treplin	X	
Messerschmidt	Dr. Janina	Oberbeirat Heinersdorf	X	
Mettke	Denise	Amt Seelow-Land Sachbearbeiterin Bauplanung	X	
Meus	Robert	Bürgermeister Gemeinde Siehdichum	X	
Mix	Thomas	Bgm. Gemeinde Podelzig	X	
Niklisch	Conrad	wpd onshore GmbH & Co. KG 10119 Berlin	X	
Preu	Renate	15848 Friedland	X	
Rachow	Olaf	RWE	X	
Rosslau	Sabine	Gemeinde Treplin	X	
Schirmer	Fritz	Enertrag SE	X	
Schröder	Robert	Stellv. vom Amtsdirektor Amt Neuzelle	X	
Seegert	Andy	RWE	X	

Name	Vorname	Kontakt	Onlineanmeldung	Unterschrift
Seum	Stefan	Enertrag SE	X	
Staar	Katharina	Bürgermeisterin der Gemeinde Grunow-Dammendorf	X	
Stahl	Karin	ZALF Müncheberg	X	
Uebel	Jörg	Tibo Solar GmbH	X	
Viertel	Fritz	Gem. Rüdersdorf b. Berlin Stellv. von Bürgermeisterin	X	
Vöcks	Hellgard	Forstbetriebsleiterin, 15306 Vierlinden	X	
Wagner	Marek	Green Wind Energy GmbH	X	
Wienke	Jakob	Energiequelle GmbH	X	
Zwicker	Manfred	15898 Neuzelle, Treppeln	X	
Fäckeel	Lars	Bl Natur u. Mensch Oke Gm	X	
Züst	Jonas	Nennungen ^{Umwandlung} Energy		
Cornelius	Ingo	15306 FKH, Regener ^{Fachverband} 29		
Kinzel	Petra	Berentzstraße Str. 20 10825 Berlin		
Birkholz	Karsten	Hauptstr. 22A 15326 Zieschdorf		

Hesse Andres andres.hesse@eco-energy.de

Mair Lothar lothar.mair@nahrwind.de

Heldt Cedric Cedric.Heldt@energiechar.de

Friedrich Best Ortsvorsteher Werbig

Dün Juliana Stadt Altflandsberg

KRÜGER ROBERT Galileo Neue Energie und

Mildner Heike Bauernzeitung heike.mildner@bauernzeitung.de

Gornz Peter MOZ

PL

Ulrich